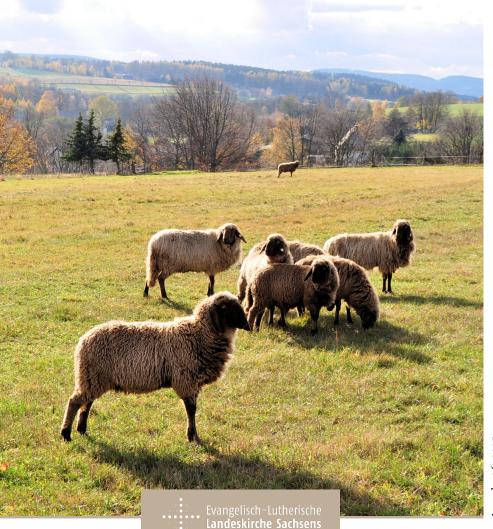
GEMEINSAM UNTERWEGS

Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Großhartmannsdorf mit den Kirchorten Großhartmannsdorf, Gränitz, Langenau, Oberreichenbach, Mulda, Helbigsdorf, Zethau



usgabe 06-202

Inhalt

- 2 Auf einen Augenblick
- 4 Treffpunkte
- 6 Anteil nehmen

Ausblicke

- 7 Neuer Gesprächskreis Zehn Jahre Mädelsabend
- 8 Reformationskonzert in Langenau
- 9 Gemeindebibeltag in Glauchau
- 10 150 Jahre Kirchschule
- **14** Martinsfest
- 15 Weihnachtspakete

Rückblicke

- 17 Sommermusik Mittelsaida
- **18** Kurrendetag in Freital Jugendgottesdienst

Mitteilungen

- 11 AHOI Chr. Kinderhaus Ankerplatz
- 16 Neues in der Kapelle Oberreichenbach Spendensammlung Diakonie
- 17 Voranzeigen für den Advent
- 19 Vorgestellt: Seniorenkreis Zethau

Service

- 12 Gottesdienste
- 20 Jugendseite
- 21 Kinderseite
- 22 Kontakte
- 23 Impressum



Auf einen Augenblick - Monatsspruch November

Liebe Leserinnen und Leser, eines der am häufigsten verwendeten biblischen Bilder für die Beziehung zwischen Gott und den Menschen ist das Bild des Guten Hirten, der für das Wohlergehen seiner Schafe bzw. der Gläubigen sorgt. Das hängt vermutlich auch damit zusammen, dass das Hüten von Tieren in biblischen Zeiten neben der Feldarbeit und handwerklichen Tätigkeiten zum Alltag der meisten Menschen gehörte.

Wenn also der Prophet Ezechiel Gott mit einem Hirten vergleicht, der sich um die Verlorenen und Verirrten, die Verwundeten und Schwachen kümmert (Ezechiel 34,16), dann knüpft er damit an die alltäglichen Erfahrungen seiner Zuhörer an und ermutigt sie, auf Gottes umsichtiges Handeln zu setzen: Wer auf Gott vertraut, der soll wissen, dass gut für ihn gesorgt ist. Gott hat ein Auge auf die Seinen wie ein Hirte über seine Schafe

wacht. Er lässt sie in der Not nicht im Stich.

Seit allerdings in der Landwirtschaft immer mehr Technik zum Einsatz kommt, fehlt dem Bild vom Guten Hirten zunehmend der Bezug zur Wirklichkeit. Was einen richtigen Hirten oder Viehhalter ausmacht, wie er um das Wohl seiner Tiere bemüht ist, davon können sich nur noch die Wenigsten aus eigener Anschauung ein Bild machen. Die meisten Arbeiten in der Viehhaltung erledigen heute Maschinen. Es gibt kaum noch Höfe und Ställe, die ungehindert betreten werden können. Und einen Urlaub auf dem Bauernhof können sich nicht alle leisten.

Es ist begrüßenswert, dass die harte körperliche Arbeit in der Landwirtschaft der Vergangenheit angehört und dass die Tierhaltung im Vergleich zu früher deutlich effizienter gewor-

den ist. Doch mit der zunehmenden Konzentration auf einige wenige landwirtschaftliche Großbetriebe geht nicht nur Allgemeinwissen über die Zusammenhänge in der Natur und Landwirtschaft verloren. Auch vielen Bildern und Botschaften der Bibel fehlt dadurch der Bezug zur Realität.

Egal wie sich die Dinge in Zukunft entwickeln, wir sind gut beraten, den kommenden Generationen Möglichkeiten für einen naturnahen Umgang mit Nutztieren zu erhalten. Denn es braucht zum Glauben die Anschauung. Es braucht ein Gespür für die Abläufe in der Natur und Landwirtschaft, damit auch jene Bilder der Bibel ihre Kraft entfalten können, die sich wie das Bild des Guten Hirten aus den Erfahrungen im Umgang mit Tieren speisen.

■ Pfarrer Markus Köber, Mulda



Kinder und Jugend

MamBa - Mama-Baby-Treff

♥ in Großhartmannsdorf donnerstags, 10:00-11:30 Uhr Kontakt: Sarah Wolff &015901315296

Kinderkreis Naturkinderhaus Mulda für Vorschüler und Vorschulzwerge

 in Mulda montags, 8:30 Uhr mit Sabine Fischer

Bibelentdecker Kinderh. Ankerplatz

Christenlehre

in Langenau, montags
 Kl. 1-6, 15:30 Uhr

in Mulda, dienstagsKl. 1-4: 14:30 Uhr

Kl. 5-6: keine Christenlehre zur Zeit

in Zethau, freitags Kl. 1-3: 14:30 Uhr Kl. 5-6: 15:30 Uhr

Junge Gemeinde

v in GroßhartmannsdorfFreitag, 19:00 UhrKontakt: Merle Fischer &017671222634

in Zethau
 dienstags, 18:00 Uhr

für alle Jugendlichen ab der 8. Klasse Kontakt: J. Gernegroß &017612740256

Konfirmanden

Erwachsene

Frauenkreis / Frauengesprächskreis

v in GroßhartmannsdorfDonnerstag, 19:30 Uhro9.10. und 13.11.

in MuldaMontag, 20:00 Uhr13.10. und 10.11.

Männerkreis

 in Mulda

 Dienstag, 19:30 Uhr

 14.10., 20.10. (Männergottesdienst)

 und 11.11.

Gebetskreis

 in Großhartmannsdorf dienstags, 9:30 Uhr

Frauensportgruppe

♥ in der Turnhalle Zethau dienstags, 19:30 Uhr

Senioren

Seniorenkreis

 in Großhartmannsdorf Donnerstag, 14:00 Uhr 23.10. und 27.11.

in MuldaDonnerstag, 14:00 Uhr23.10. und 27.11.

♀ in ZethauDienstag, 14:00 Uhr07.10. und 04.11.

Musik

Kurrende

in Großhartmannsdorf montags
 16:00 Uhr, im Wechsel mit
 Zethau montags, 15:30 Uhr

Kirchenchor für alle Orte

 in Großhartmannsdorf und Zethau im Wechsel montags, 19:30 Uhr

Posaunenchor

 in Großhartmannsdorf dienstags, 19:00 Uhr

 in Mulda donnerstags, 19:45 Uhr

v in Zethaumittwochs, 19:30 UhrJungbläser: mittwochs, 19:00 Uhr

Neuer Bläserlehrgang ab September Immer 17:45 bis 18:45 Uhr

günstiges Alter 2.-4. Klasse (Infos bei Tobias Schmieder) ♀ in LangenauJungbläser: dienstags, 17:00 Uhr

Kirchenvorstand

Kirchenvorstand

in GroßhartmannsdorfDienstag, 19:30 Uhro7.10. und 11.11.

Ortsausschuss

♥ in Großhartmannsdorf Donnerstag, 19:30 Uhr 16.10. und 20.11.

in LangenauDienstag, 18:00 Uhr28.10. und 25.11.

♀ in ZethauDienstag, 19:30 Uhr14.10. und 18.11.

Mitarbeitertreffen Zethau mit Jahresplanung 2026

Pfarrhaus Zethau
Dienstag, 19:30 Uhr, 18.11.
für alle Mitarbeitenden in Zethau

Herbst—Arbeitseinsatz Friedhof und Lindenallee

in Zethau

Samstag, 08.11. ab 09:00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im jeweiligen Pfarrhaus statt.

ANTEIL NEHMEN AUSBLICKE



Einladung zum Gesprächskreis

"Ruhen in Gott - Schätze christlicher Spiritualität"

Herzliche Einladung zur Gesprächskreisreihe in der kälteren Jahreszeit im Pfarrhaus Großhartmannsdorf. In sechs Abendveranstaltungen von Oktober bis März beschäftigen wir uns mit verschiedenen Vertretern des christlichen Glaubens, die der Stille und dem meditierenden Nachdenken über Gott und die Welt einen besonderen Stellenwert einräumen.

Am Beginn steht die Auseinandersetzung mit dem theologischen Denken und Wirken Theresa von Avilas, gefolgt von Martin Luthers geistlicher Entwicklung und einem Vergleich zwischen katholischer und evangelischer Frömmigkeitspraxis.

Interessenten wenden sich bitte an Pfr. i.R. Hecker (michael.hecker@ evlks.de) oder an Pfr. Köber (markus.koeber@evlks.de).

Auftaktveranstaltung:



Mittwoch, 22. Oktober 19:30 Uhr Pfarrhaus Großhartmannsdorf



7

25 Jahre Reformationskonzert in Langenau

Wie eine Tradition entstand

Die Wurzeln der Partnerschaft zwischen Langenau bei Ulm und unserem Ort reichen bis in die 1950er Jahre zurück. Nach der Wende wurde der Austausch zwischen den Kommunen und Männerchören wieder lebendig. Dabei entstand in der Partnerstadt der Wunsch, bei einem Besuch im sächsischen Langenau ein Chorkonzert aufzuführen. Die Suche nach einem geeigneten Raum für 40 Sänger stellte die Gastgeber vor eine Herausforderung. Der damalige Vorsitzende des Kirchenvorstandes schlug vor, die Kirche für das geplante Konzert zu nutzen. So fand das Konzert Ende Oktober 1999 statt.

Unter den Zuhörenden waren auch Mitglieder des Kirchenchores Langenau und des Männerchores "Harmonie" und es entstand der Wunsch, im nächsten Jahr selbst ein Konzert zu gestalten. Dieses wurde dann am 31. Oktober 2000 als erstes Reformationstagskonzert unter der Leitung von Klaus Bender mit Kirchenchor, Männerchor "Harmonie" und Solisten aufgeführt. Beim Gegenbesuch in Langenau bei Ulm wurde das Programm erneut präsentiert.

Im Jahr 2001 gab es ein Konzert mit Jan Katzschke am Spinett und Gesang. 2002 traten die vereinigten Kirchenchöre Langenau und Großhartmannsdorf, der Männerchor "Harmonie" und Solisten wieder unter Leitung von Klaus Bender auf. Im Folgejahr präsentierten die Freiberger Bergsänger ihr Können.

Ab diesem Zeitpunkt wechselten sich in ungeraden Jahren solistische Konzerte mit verschiedenen Besetzungen ab, während in geraden Jahren Chorkonzerte stattfanden.

In den darauffolgenden Jahren entwickelte sich jedes Reformationskonzert zu einem Höhepunkt im Leben der Kirchgemeinde Langenau. 2014 war ein besonderer Höhepunkt unter der Leitung von Britta Konczak, Elke Mühne und Klaus Bender: Zur Glockenweihe fand ein gemeinsames Konzert mit den bereits erwähnten Chören und Solisten statt.

Selbst die Corona-Pandemie konnte die Tradition nicht unterbrechen. Auch unter eingeschränkten Bedingungen wurden die Konzerte durchgeführt. 2024 bot das Konzert mit dem Handglockenchores aus Gotha für die Besucher ein besonderes Erlebnis.

Für 2025 ist wieder ein Höhepunkt geplant: Das Konzert, das zum 100jährigen Bestehen des Brand-

Erbisdorfer Kirchenchors einstudiert wurde, soll
erneut aufgeführt
werden. Der Kirchenchor wird
zusammen mit
dem Kirchenchor
aus Brand-

Erbisdorf, Lichtenberg und Weißenborn das Konzert ausgestalten. Es werden solistische und chorische Stücke von Dovorak, sowie Rinck und Mendelssohn-Bartholdy zu Gehör gebracht.

Abschließend bleibt zu hoffen, dass

diese gewachsene Tradition fortbesteht und noch viele weitere unvergessliche Konzerte in der Christuskirche Langenau gefeiert werden können.

■ Johannes Felber



Freitag, 31. Oktober, 15:00 Uhr Christuskirche Langenau

Sächsischer Gemeindebibeltag in Glauchau

Vielleicht erinnern sich manche noch daran, als wir 1998 und 2000 als Gemeinde mit dem Bus zum Gemeindebibeltag gefahren sind, als er noch in Crimmitschau stattfand.

"Wie wird's gut? " lautet das Thema zum diesjährigen Gemeindebibeltag der am 31. Oktober ab 9:30 Uhr in der Sachsenlandhalle Glauchau stattfindet. Parallel dazu findet dort der Kinderbibeltag und der Jugendbibeltag statt, so dass alle aus der Familie ihr besonderes Programm erleben können. Dieser Tag möchte Mut machen, Jesus Christus nachzufolgen und bei ihm zu bleiben und wird ein Tag der Gemeinschaft und Einheit von Christen sein. Genauere Infos finden Sie unter: https://www.gemeindebibeltag.de/

■ Cornelia Lotze



150 Jahre Kirchschule Gränitz

Herzliche Einladung zum Kirchweihgottesdienst

Geburtstag! Vor 150 Jahren wurde das Zeichen für Gottes Gegenwart, auch in Bethaus eingeweiht, nachdem die alte diesem Ort. Hier versammelt sich die Gränitzer Kirche einem Brand zum Gemeinde als örtliche Ausprägung des Opfer fiel. Seitdem hat sich einiges in Leibes Christi und feiert Gottesdienst.

Kinder getauft, Paare verheiratet, Entschlafene beerdigt. Und dazwischen wurde Woche für Woche Gottesdienst gefeiert.

Und auch wenn nun schon seit längerem in Gränitz nur noch wenige Gottesdienste im Jahr stattfinden, wurde viel getan, um die Kirchschule instand-

zuhalten. So zum Beispiel bei der Re- unseren Dank, bekennen unsere paratur der Turmuhr vor 20 Jahren Schuld und beten ihn an. und der Sanierung von Dach und Fassade vor 10 Jahren. In diesem Jahr zur Gränitzer Kirchweih. Dazu und zu wurde zudem der Kirchenraum im anschließendem Kaffee und Kuchen ehrenamtlichen Engagement ge- laden wir herzlich ein! spachtelt und gestrichen. Allen Helfern dafür nochmal einen herzlichen Dank!

Man könnte sich fast wundern, dass so viel Mühe in die Pflege dieser

so selten genutzten Kirche gesteckt wird. Aber die Kapelle steht ja nicht Die Gränitzer Kirchschule feiert um ihrer selbst willen da. Sie ist ein der Kirchschule ereignet. Hier wurden Hier liegt die Verheißung, dass Gott

> mitten unter uns ist, in und an uns wirken möchte. Durch sein Wort in Schriftlesung und Predigt, durch sein reinigendes Blut im Abendmahl und durch die Gemeinschaft miteinander. Gott dient uns – und wir dienen Gott, lassen uns seine gütige Zuwendung gefallen, bringen ihm

Das tun wir auch im Gottesdienst

■ Sarah Wolff



Sonntag, 2. November 14:00 Uhr Kirchschule Gränitz

AHOI! Das Christliche Kinderhaus Ankerplatz ...

...bleibt auf Kurs!

Aufgrund der sinkenden Kinderzahlen wird das Christliche Kinderhaus "Ankerplatz" seit dem neuen Schuljahr als Außenstelle des Naturkinderhauses Mulda geführt. Unsere Konzeption bleibt davon unberührt.

Zwei Gruppen, die "Seesterne" und die "Hafenhüpfer" bewohnen nun ihre Inseln. Das Zimmer "Fantasieinsel" wird zusätzlich für verschieden Angebote, wie z.B. die Vorschule, den Chor oder Bibelentdecker genutzt. Zur Freude aller brachten die Kolleginnen aus Mulda ein Fischaquarium mit. Die Kinder lieben es, diese zu beobachten und zu füttern.

Das vierte Zimmer ist nun unsere "Gemeinschaftsinsel". Sie wurde mit Erwachsenenmöbeln ausgestattet und kann ebenso wie andere Räume für Veranstaltungen gemietet werden.

Der traditionelle Seemannsgruß "Ahoi", wird von den Seeleuten auch zum Abschied benutzt und so riefen alle Kinder und Erzieher ein dankbares "Ahoi" der scheidenden Kapitänin Andrea Schmieder zu. Ihr ist es vor allem zu verdanken, dass sich das Kinderhaus so toll entwickelt

hat. Sie wird uns weiterhin bei unserer Arbeit als Projektmitarbeiterin

für unser Familienzentrum und Inklusion unterstützen und ebenso Kinderden chor ehrenamtlich weiterleiten. Dafür



sind wir sehr dankbar. Wir wünschen ihr Gottes Segen und alles Gute in ihrem neuen Aufgabenbereich.

Seit 40 Jahren ist unser Haus erfüllt von Kinderlachen und Kinderstimmen. Höhen und Tiefen wurden miteinander gemeistert und wertvolle Erinnerungen gesammelt. Gemeinsam mit dem ganzen Dorf ist das ein Grund zu feiern!

Wir hoffen und wünschen uns sehr, dass sich genügend Kinder in unserem barrierefreien Haus anmelden und wir zusätzlich Finanzierungsmöglichkeiten für die Angebote des Familienzentrums finden. So kann das Christliche Kinderhaus Ankerplatz in Zethau für die Dorfgemeinschaft erhalten bleiben und ein Segen sein.

■ *Ihr Ankerplatz*-Team

GOTTESDIENSTE GOTTESDIENSTE

Datum	Großhartmannsdorf mit Gränitz	Langenau mit Oberreichenbach	Mulda	Helbigsdorf	Zethau
05. Oktober 16. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: eigene Gemeinde		9:00 Uhr Predigtgottesdienst K. Zwiener	9:30 Uhr Predigtgottesdienst L. Fischer		
12. Oktober 17. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: eigene Gemeinde	10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Präd. Wehner				9:00 Uhr Predigtgottesdienst Präd. Wehner
19. Oktober 18. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: kirchl. Männerarbeit	9:30 Uhr Predigtgottesdienst U. Lotze, Band 2fish	9:00 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. i.R. Schubert	9:30 Uhr Predigtgottesdienst zum Männersonntag J. Kurwan		9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Köber
26. Oktober 19. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: eigene Gemeinde	9:00 Uhr Kirchweihgottesdienst Pfr. Köber	10:30 Uhr ORB Kirchweihgottesdienst Pfr. Köber	(Zeitumstellung)	14:00 Uhr Kirchweihgottesdienst Präd. de Lange	10:00 Uhr Familienkirche Team + Kurrende
31. Oktober, Fr Reformationstag Kollekte: Gustav-Adolf-Werk		15:00 Uhr Reformationskonzert Pfr. Köber			
02. November 20. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: eigene Gemeinde	14:00 Uhr Gränitz Kirchweihgottesdienst Pfr. Köber, (siehe Seite 10)				
09. November Drittletzt. Sonntag des Kj Kollekte: Ausbild.stätten d. LK		9:00 Uhr Kirchweihgottesdienst Präd. de Lange	9:30 Uhr Kirchweihgottesdienst Präd. Wehner		9:30 Uhr Predigtgottesdienst Lektoren
11. November, Di Martinstag Kollekte: eigene Gemeinde	16:30 Uhr Kleine Martinsandacht in der Kirche	10. Nov., 16:00 Uhr Martinsandacht mit Umzug	07. Nov., 17:00 Uhr Martinsandacht mit Umzug		17:00 Uhr Martinsandacht mit Umzug
16. November Vorletzt. Sonntag im Kj <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	9:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Köber	10:00 Uhr ORB mit Gahlenz Predigtgottesdienst K. Zwiener	10:00 Uhr Familienkirche Team 11:00 Uhr Andacht Volkstrauertag Pfr. Köber	mit Kindergottesdienst mit Abendmahl mit Posaunenchor im Pfarrhaus mit Kirchenkaffee mit Kirchenchor	9:30 Uhr Kirchweihgottesdienst Prädn. Schmieder

Datum	Großhartmannsdorf mit Gränitz	Langenau mit Oberreichenbach	Mulda	Helbigsdorf	Zethau
19. November, Mi Buß– und Bettag Kollekte: Ökumene/Auslandsa.				9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Köber	
23. November Ewigkeitssonntag Kollekte: eigene Gemeinde	9:00 Uhr Predigtgottesdienst U. Lotze	9:00 Uhr Predigtgottesdienst Präd. Stopp	9:00 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Köber		10:30 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Köber
30. November 1. Advent Kollekte: Arbeit mit Kindern	9:00 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Köber	10:30 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Köber	17:00 Uhr Abendandacht Pfr. Köber		9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Präd. Wehner
07. Dezember 2. Advent Kollekte: eigene Gemeinde	9:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Präd. Wehner	15:00 Uhr ORB Adventsstunde Pfr. Köber	16:30 Uhr Chorkonzert Lyra		10:00 Uhr Familiengottesdienst Prädn. Schmieder

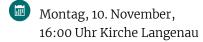
Einladung zum Martinsfest

Liebe Kinder, wir laden Euch, Eure Eltern und Freunde ganz herzlich zum Martinsfest ein. Wir laufen mit Laternen, hören und singen vom Heiligen Martin und teilen Hörnchen. In jedem Ort gibt es schöne eigene Traditionen.

■ Jan Gernegroß







Dienstag, 11. November, 16:30 Uhr Kirche Großhartmannsdorf kleine Martinsandacht

Dienstag, 11. November, 17:00 Uhr in Zethau am Christlichen Kinderhaus Ankerplatz, Laternenumzug zur Kirche

Weihnachtspaketaktionen

Weihnachtsaktion für Kinder in Albanien

Der Christliche Hilfsverein Wismar e.V. unterstützt seit über 30 Jahren notleidende Menschen in Albanien. Dazu gehört auch eine Weihnachtspäckchenaktion. Auch Sie können sich an dieser Aktion beteiligen, indem Sie dafür Spenden oder Päckchen nach den Vorgaben packen. Abgabe bis zum 28. Oktober bei Familie Großmann in Großhartmannsdorf, Hauptstraße 178.

Den Flyer mit der Packliste finden Sie in den Pfarrhäusern oder unter www.chwev.de/de/weihnachten/

Weihnachten im Schuhkarton

Wir beteiligen uns wieder an dieser tollen Aktion. Ihre gepackten Schuhkartons können Sie bis zum 15. November in allen Pfarrhäusern zu den Öffnungszeiten der Kanzleien, in Mulda auch bei Familie Kurwan, abgeben. Info-Material und auch Kartons zum Verpacken liegen in Pfarrhäusern und Kirchen aus. Danke fürs Mitmachen!



4 _____

Neuerungen in der Kapelle Oberreichenbach

Seit Juli verfügt die Kapelle Oberreichenbach über eine elektrische Bankheizung. Damit gehört das aufwändige und langwierige Vorheizen des Raumes mit mobilen Gasgeräten der Vergangenheit an.

Als zweite Neuerung steht nun für die musikalische Begleitung ein Harmonium zur Verfü-



gung. Es konnte von einer Langenauer Privatperson übernommen werden.

Allen Helfern, der Langenauer Elektrofirma und insbesondere Familie Zwiener sei herzlich für die Finanzierung und Umsetzung der Maßnahmen gedankt!

■ Pfarrer Markus Köber

Spendensammlung der Diakonie Sachsen 14.-23.11.



Freiheit statt
Gefängnis" –
Unterstützung
für die Straffälligenhilfe

Manchmal reicht eine falsche Entscheidung und das Leben eines jungen Menschen gerät aus der Bahn. Ein Konflikt mit dem Gesetz kann schnell zu einer Gefängnisstrafe führen. Mit der Jugendgerichtshilfe und unseren diakonischen Beratungsstellen geben wir jungen Menschen neue Perspektiven – bevor sie weiter in die Krimi-

nalität abrutschen. Neben Beratung und Begleitung ist die gemeinnützige Arbeit ein wesentlicher Baustein, um Verantwortung zu übernehmen und neu zu starten.

Jeder Mensch verdient die Chance auf einen Neuanfang. Resozialisierung hilft nicht nur den Betroffenen, sondern macht unsere Gesellschaft sicherer und menschlicher. Ihre Spende ermöglicht ein Leben in Freiheit, Würde und Verantwortung.

Danke – Nächstenliebe wirkt! www.diakonie-sachsen.de/spendensammlung/

Voranzeigen

Adventsmusik am 3. Advent



Die Adventsmusik findet dieses Jahr am 3. Advent, den 14.12., um 16.30 Uhr in der Kirche in Großhartmannsdorf statt. Die

Chöre und Gruppen unserer Kirchgemeinde bereiten wieder ein adventliches Programm zum Zuhören und Mitsingen vor.

Projektchor Großhartmannsdorf für die Christvesper

Der Projektchor zur Großhartmannsdorfer Christvesper trifft sich am Mittwoch, 10. und 17. Dezember, von 19 Uhr bis 20 Uhr im Pfarrhaus. Jeder der gerne mitsingen möchte, ist willkommen.

■ Britta Konczak

Sommermusik in Mittelsaida

Am 17. Juni traf sich der Kirchenchor zur Sommermusik in Mittelsaida mit dem dortigen befreundeten Kirchenchor. Nach zwei gemeinsamen Proben gestalteten die 50 Sängerinnen und Sänger den musikalischen Nachmittag im Grünen vor der Kirche in Mittelsaida. Es war ein gelungener Nachmittag mit viel Musik zum Zuhören und auch Kanons- und Volksliedern für die Gemeinde zum Mitsingen. Das





Kuchenbuffet war riesig und wurde gerne angenommen. Wir bedanken uns herzlich bei unserer Nachbargemeinde für die Einladung. Die schönen Lieder bleiben bestimmt noch lange im Gedächtnis. Auch nächstes Jahr werden wir zusammen wieder einen Gottesdienst ausgestalten, wir freuen uns schon darauf.

■ Britta Konczak

Kurrendetag in Freital

Am 24. September fand der ephorale Kurrendetag in Freital statt. 9 Kurrendekinder und 4 Eltern machten sich auf den Weg in die schöne Christuskirche. Der Altarraum war gut gefüllt mit vielen sangesfreudigen Kindern. Vor dem Abschlussgottesdienst blieb genug Zeit für ein reichhaltiges Kuchenbuffet, viele Spiel- und Bastelstationen und sogar eine Turmbegehung war möglich mit einem Rundumblick auf Freital. Es war ein

gelungener Nachmittag mit viel Musik und netten Begegnungen.

Für drei Kurrendekinder war es ein schöner Abschluss, denn nun wechseln sie zum Kirchenchor und wurden bei der ersten Probe auch schon herzlich willkommen geheißen. Nun brauchen wir wieder jungen Nachwuchs ab 5 Jahren. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und Stimmen.

■ Britta Konczak





Jugendgottesdienst in Großhartmannsdorf



Wenn junge Leute einen Gottesdienst gestalten,

dann wird er bunt und abwechslungsreich. So war es am 31. August. Ein Gottesdienst mit sehr guter Musik der Jungen Gemeinde, Anspielen und eigenen Texten der Konfirmanden sowie Stationen, um selbst aktiv zu werden. Wer den letzten verpasst hat, sollte unbedingt zum nächsten JuGo kommen.

■ Jan Gernegroß

Vorgestellt: Seniorenkreis Zethau

In Zethau gab es bis 2019 für die Senioren die "Altenfreude". Diesen Kreis habe ich kennengelernt, als Christa Neuber und ihr Mann den Dienst für die Älteren in der Gemeinde mit Liebe, viel Kreativität und in Treue getan haben. Sie wollten aus gesundheitlichen Gründen 2019 ihren

Dienst an Jüngere abgeben. In Zethau gab es auch einen gut besuchten Frauenkreis. Im Laufe der Jahre mussten sie die Erfahrung machen: Wir werden älter und einige der Frauen wechselten zur Altenfreude.

Deshalb besuchte im April 2019 der Frauenkreis die Altenfreude. Beim Singen waren alle mit Freude dabei und es stellte einer der Gäste fest: "Die Schrift im Liederbuch ist schön groß, da sind wir hier doch richtig!" Im Mai haben wir den Frauenkreis mit einem "Trauerkaffee" und



Rückblick auf die gemeinsame Zeit "zu Grabe getragen" und sind nun seit Juni 2019 der Seniorenkreis.

Was ist das Schöne am Seniorenkreis?

-die Andachten, Themen und Gäste.
-wir Alle, die dabei sind und gemeinsam zuhören, erzählen, singen, lachen und einander besuchen.

-unsere U70iger, die für manche liebevolle Überraschung sorgen.
-Annelie Uhlmann und ihre Vertretung, dass es immer ein

gemütliches Kaffeetrinken gibt.

- und vieles mehr!

Vielleicht haben Sie, liebe Damen und auch Herren, Lust und kommen mal "zum Schnuppern" in unsere Runde und bleiben, wenn es Ihnen gefällt.

■ Hannelore Schlesier

Herbstwanderung 2025

Am Freitag, in der zweiten Schulwoche, starteten wir mit 12 Konfirmanden in Mulda am Bahnhof zu unserer Herbstwanderung. Nach nur einer Station verließen wir in Lichtenberg das Shuttle um, immer an der Mulde entlang, bis nach Weißenborn zu wandern. Unterwegs gab es natürlich reichlich Aufgaben, vom Entdecken der vielfältigen Natur, über Knotenbinden bis hin zum Wasserpumpen. In Weißenborn angekommen, haben wir die Räume in Beschlag genommen und uns ein ausgiebiges Abendessen (Nudeln – was sonst) gegönnt. Nach einer Andacht in der Kirche konnten wir am Lagerfeuer mit Knüppelteig und Best Storys den Abend genießen.

Am nächsten Tag ging es gegen 10:00 Uhr weiter über den Berg nach Niederbobritzsch, wo wir nach einem Waldspiel und einer kurzen Dusche pünktlich zum Konzert von Löwenherz ankamen. Im Anschluss konnten wir mit über 140 Konfis aus dem Kirchenbezirk einen abwechslungsreichen und interessanten Nachmittag

> erleben. Den Abschluss bildete ein sehr bunter Jugendgottesdienst am Abend.

> > ■ Jan Gernegroß





Musikalische Gebetsnacht



Samstag, 1. November 18:00 Uhr Kirche Ruppendorf

Herbst Jugendgottesdienst



Sonntag, 26. Oktober 17:00 Uhr Kirche Seifersdorf

Die Evangelische Jugend im Kirchenbezirk Freiberg lädt ein

Promise Jugendgottesdienst



Freitag, 14. November 19:30 Uhr Jakobikirche Freiberg

Molly das Schaf

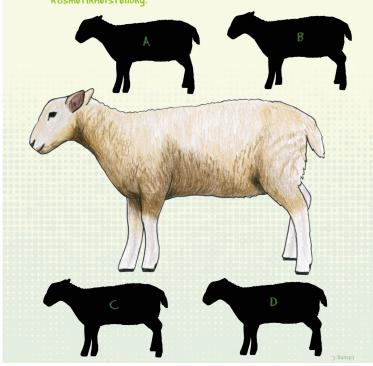


3 Fakten über das Schaf:

· Weltweit gibt es rund eine Milliarde Schafe mit etwa 900 verschiedenen Rassen.

Schatten. Deine Aufgabe ist es, den richtigen Schatten zu finden.

- · Bis zu vier Kilo Wolle werden einem Tier im Frühjahr vom Körper geschoren.
- · Das wertvolle Wollfett Lanolin dient als Grundstoff in der Kosmetikherstellung.



Herzliche Einladung zur Familienkirche in Mulda



Bei uns sind alle willkommen – ob groß oder klein! Wir erleben gemeinsam den Glau-

Kirche Mir ben – fröhlich, bunt KINDERN und voller Leben.

Euch erwarten kindgerechte Geschichten aus der Bibel und Lieder zum Mitsingen, in einem kurzem Gottesdienst, der Spaß macht! (ca. 30 Minuten)



Sonntag, 16. November 10:00 Uhr Pfarrhaus Mulda

Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Großhartmannsdorf

Mit den Schwesterkirchgemeinden Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brand-Erbisdorf-Lichtenberg-Weißenborn

Hauptstraße 125 09618 Großhartmannsdorf & 037329-844 kg.grosshartmannsdorf@evlks.de www.kirche-grosshartmannsdorf.de

Konto für Spenden

Emmauskirchgemeinde GHD KD Bank / LKG Sachsen IBAN DE74 3506 0190 1684 8000 15 BIC GENODED1DKD

Bitte den Verwendungszweck immer genau angeben.

Verwaltung

Hauptstraße 125

Pfarramt Großhartmannsdorf

09618 Großhartmannsdorf Nadja Baldauf & 037329-70644 Öffnungszeiten: Urlaub 13. – 17.10. Dienstag: 9:00-12:00 Uhr Donnerstag 14:00-16:00 Uhr

Kanzlei Langenau

Kirchberg 3, 09618 BED ST Langenau Dana Bellmann © 037322-2925 Öffnungszeiten: Urlaub 06.- 10.10. Montag 9:00-11:30 Uhr

Pfarramt Mulda

Mittelstraße 1, 09619 Mulda Dana Bellmann & 037320-1500 Öffnungszeiten: Urlaub 06. – 10.10.

Dienstag 14:00-16:00 Uhr

Kanzlei Zethau

Zethau 97, 09619 Mulda/Sa. Nadja Baldauf © 037320-1458 Öffnungszeiten: Urlaub 13. - 17.10. Donnerstag 16:30-18:30 Uhr

Leitende Verwaltungsmitarbeiterin der Schwesterkirchgemeinden

Dorit Weitzmann Büro in Großhartmannsdorf dorit.weitzmann@evlks.de & 037329-719720

Mitarbeiter

22

- 1. Pfarrstelle Großhartmannsdorf zur Zeit nicht besetzt
- 4. Pfarrstelle Großhartmannsdorf und Studierendenpfarrer Markus Köber Mittelstraße 1, 09619 Mulda/Sa. © 037320-1500 *Urlaub o6.- 10.10*. markus.koeber@evlks.de Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarramtsleiter im Schwesternkirchverhältnis

Pfarrer Dr. Michael Stahl, Freiberg 03731 247859 michael.stahl@evlks.de

Kantorin Britta Konczak

& 0174-3998989 *Urlaub 03.- 10.10.* britta.konczak@web.de

Gemeindepädagogin Andrea Schlesier

& 037320-9280 andrea.schlesier@evlks.de

Gemeindepädagoge Jan Gernegroß

Gemeindeleitung

Kirchenvorstand

Vorsitzende: Pfarrer Markus Köber Stellv. Vorsitzender: Gunter Thiele

Ortsausschuss Großhartmannsdorf

Vorsitzender: Wieland Hubricht
Ortsausschuss Langenau
Vorsitzende: Juliane Kröner
Ortsausschuss Mulda-Helbigsdorf
Vorsitzende: Uta Gläßer-Dietrich

Ortsausschuss Zethau

Vorsitzende: Andrea Schmieder

Verbundausschuss des Schwesterkirchverhältnisses

Vorsitzender: Pfarrer Stahl, Freiberg Stellvertr.: Martin Uhlig, Lichtenberg

Kirchenbezirk

Superintendentur Freiberg

Untermarkt 1, 09599 Freiberg Superintendentin Hiltrud Anacker & 03731-203920 www.kirchenbezirk-freiberg.de

Evangelische Jugend Freiberg

Richard Langhof, Jugendwart ©03731 2039216 www.evju-freiberg.de

Diakonisches Werk Freiberg e.V.

Kirchenbezirkssozialarbeit Petersstraße 44, 09599 Freiberg **Olivia Kuckenburg**

& 03731-482331 kbs@diakonie-freiberg.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth.
Emmauskirchgemeinde Großhartmannsdorf, vertreten durch Pfarrer Köber
Redaktion: Dana Bellmann, Anke Drechsel, Karin Drechsel, Sylke Eger, Romy Glöckner, Cornelia Lotze
E-Mail: gemeinsamunterwegs@kirche-grosshartmannsdorf.de

kirche-grosshartmannsdorf.de **Druck:** Freiberger Werkstätten (Diakonisches
Werk Freiberg e.V.)

Auflage: 1000 Stück
Erscheint zweimonatlich.
Redaktionsschluss: 05.09.2025

23

Redaktionsschluss für die nächste Aus 05.11.2025

Fotos: D. Bellmann, S. 1; A. Drechsel, S. 16; K. Drechsel, S. 14, 19; E. Härtel, S. 9; J. Gernegroß, S. 20; B. Konczak, S. 18; J. Kurwan, S. 15; C. Lotze, S. 10, 24; M. Müller, S. 11; A. Preißler (KI: ChatGPT), S. 7; B. Rudolph, S. 17; Gemeindebibeltagseite, S. 9; Gemeindebrief-Druckerei, S. 3. 21

